

# Alles fremd?

**Woche der Religionen  
beider Basel**

10. bis 16.  
November 2025



WOCHEN DER RELIGIONEN  
SEMAINE DES RELIGIONS  
SETTIMANA DELLE RELIGIONI

**inforel.**

Eine Woche für Kritiker:innen,  
Freund:innen und Neugierige.

**Offen für alle –  
ob gläubig, spirituell oder  
atheistisch.**

Die Woche der Religionen ist ein offener Raum für eine Vielzahl an Themen und Menschen, um den interkulturellen und interreligiösen Austausch zu fördern.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos, wenn nicht anders angegeben.

Bei Fragen zur Barrierefreiheit wenden Sie sich bitte an [info@inforel.ch](mailto:info@inforel.ch).

Updates und Einblicke auf Instagram [@inforel.ch](https://www.instagram.com/inforel.ch) oder auf der Website:



[www.inforel.ch](http://www.inforel.ch)

MO  
10.11.

## «Alles fremd?» Über Fremdheit & Vertrautheit mit Religionen

Biografische  
Erzählungen mit Apéro

Wann: 18.30 – 20.00 Uhr

Wo: Wohnzimmer Markthalle Basel  
Steinentorberg 20, 4051 Basel

Mit: Kathrin Schweizer (Regierungsrätin BL),  
Aysegül Avcik-Karaaslan (Gesellschafts- und  
Nahostwissenschaftlerin), Rehema Riess  
(Religions- und Erlebnispädagogin),  
Noah Rosenbaum (Student), Isabella Leitherer  
(Musikstudentin)

Moderation: Claudia Hoffmann (Kordinatorin  
für Religionsfragen BS), Swantje Liebs (Leiterin  
inforel)

Veranstaltet von: inforel, Fachabteilung  
Integration BL, Fachstelle Integration und  
Antirassismus BS

- ▶ Fremdheit – ein bekanntes Gefühl für jede  
und jeden von uns. In unserer säkularen  
Gesellschaft fremdelt die Mehrheit mit  
Religion. Selbst die eigene Religion kann  
manchmal fremd erscheinen. An diesem  
Abend teilen Menschen aus der Region Basel  
in erzählerischen und künstlerischen Formen  
ihre Erfahrungen.

DI  
11.11.

## Ich bin da, trotzdem – hörst Du?

Tanztheater und  
Gespräch

Wann: 19.30 – 21.30 Uhr

Wo: Alte Bilettkasse des Theater Basel  
(zwischen Theaterplatz und Foyer  
Public), Theaterstrasse 7, 4051 Basel

Mit: Y-productions, Migwan Basel, Islamischer  
Verein Besimtari

Künstlerisches Team: Yael Schüler (Konzept,  
Tanz, Schauspiel), Ebaa Monther (Schauspiel,  
Tanz, Gesang), Raphael Isaac Landzbaum (Per-  
formance, Blockflöten), Katja Munker (Choreo-  
graphie), Muriel Bader (Oeil extérieur), Mali  
Haustrate (Produktionsleitung), Sandra Markgraf  
(Kostüme)

- ▶ Drei Menschen, in arabischer, deutscher  
und hebräischer Sprache unterwegs im Feld  
kollektiver Traumata. Mit den Worten von  
Paul Celans «Gespräch im Gebirg» sind sie  
auf einem steinigen Weg vom Abgetrennt-  
Sein voneinander und von sich selbst,  
hin zur Wiederverbindung, zum Eins-Sein.

- Kollekte für Hilfsorganisation  
Clean Shelter:



MI  
12.11.

## Gemeinsam sichtbar Themenstände

**Wann:** 17.00–19.00 Uhr (mit  
Begrüßungsrede um 17 Uhr)  
**Wo:** Seminarraum 01 in der  
Rosshofgasse 2, Universität Basel,  
4051 Basel

Mit: Nahoststudien & Jüdische Studien der  
Universität Basel, Migwan, Basler Muslim  
Kommission, Jüdisches Museum Schweiz,  
Netzwerk Antirassismus Basel-Stadt

- ▶ **Was prägt jüdisches und muslimisches Leben in Basel? Wie wird Religion gelebt, vermittelt und geschützt? Aktuell wird muslimisches und jüdisches Leben häufig auf politische Konflikte reduziert und gegeneinander ausgespielt. Das jüdische und muslimische Leben in Basel ist vielfältig und weit mehr als Politik. Basler Gemeinden, Organisationen und wissenschaftliche Einrichtungen laden ein: Kommen Sie vorbei, stellen Sie Fragen und tauschen Sie sich an den Themenständen aus.**

MI  
12.11.

## Vom guten Umgang mit Geld. Islamische und feministische Impulse

Kurzinputs und Podium

**Wann:** 19.15–21.00 Uhr  
**Wo:** Zwinglihaus, Gundelingerstrasse 370,  
4053, Basel

Mit: Michael Gassner (Finanzexperte und  
Fachmann für Islamic Banking),  
Dr. Christine Rudolf (Politische Ökonomin)  
Moderation: Amira Hafner-Al Jabaji  
(Interreligiöser Think-Tank)  
Veranstaltet von: Forum für Zeitfragen;  
Basler Muslim Kommission; Christlich-Jüdische  
Projekte CJP; Fachstelle Bildung und  
Diversität ERK BL

- ▶ **Was ist Geld? Mittel zum Zweck, Ausdruck von Freiheit, Symbol für Gerechtigkeit? In einer Welt, in der wirtschaftliche Fragen auch ethische und gesellschaftliche Dimensionen haben, fragen wir: Welche Werte leiten uns im Umgang mit Geld? Wie können Religion und Gesellschaft zu einem solidarischen Umgang mit Ressourcen beitragen? Eine Veranstaltung mit Impulsen aus der islamischen und aus der feministischen Ökonomie.**

MI  
12.11.

# «Bibel und Koran im Gespräch»: internationales Webinar zur Klimakrise

Webinar

Wann: 12.30 – 14.00 Uhr

Wo: online

Mit: Mission 21 (Basel); LK3, Institute for the Study of Islam & Society (Banjarmasin, Indonesien); Universidad Bíblica Latinoamericana (San José, Costa Rica)

- ▶ Das Thema der Klimakrise ist viel zu gross, als dass man es allein der Wissenschaft und Politik überlassen könnte. Viele Fragen stellen sich, die auch die Religion betreffen. Muslimische und christliche Theolog:innen stellen zur Diskussion, wie sie die Botschaft des Korans und der Bibel in der aktuellen Situation verstehen.

Anmeldung unter:



DO  
13.11.

# Das Wort als Tor: meditative Praxis und heilige Texte

Gespräch im Café

Wann: 18.00 – 19.30 Uhr

(Einlass und Konsumation ab 17.30 Uhr)

Wo: **Moment Café, Bäumleingasse 4,  
4051 Basel**

Mit: Gabrielle Girau Pieck (jüdische Theologin, Mitglied Israelitische Gemeinde Basel), Regula Tanner (evangelische Theologin, Kontemplationslehrerin via integralis), Peter Hüseyin Cunz (ordinierter Sufi-Scheich, Mevlevi-Orden), Moment Café

Moderation: Monika Hungerbühler (katholische Theologin, Kontemplationslehrerin via integralis)

- ▶ Ein interreligiöses Gespräch über den Nutzen von Texten beim Meditieren: Eine Jüdin, eine Christin und ein Muslim sind im Gespräch über die eigenen Erfahrungen, über das Verhältnis von Stille und Wort und über die Frage, warum und wozu Meditation überhaupt gut ist. Sie werden allenfalls das Publikum zu einer kurzen Meditationseinheit einladen und Platz für Fragen und Austausch bieten.

- Plätze sind begrenzt. Anmeldung erforderlich an Thomas Fries, [info@moment-cafe.ch](mailto:info@moment-cafe.ch).

FR  
14.11.

## **Klänge hören, fühlen & verstehen**

Performance

**Wann: 19.45 – 21.00 Uhr**

**Wo: Kulturzentrum Liestal,  
Oristalstrasse 78, 4410 Liestal**

Mit: Islamisches Kulturzentrum Liestal,  
Kulturvereinigung der Aleviten und Bektaschi,  
Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg, Kath. Pfarrei  
Bruder Klaus Liestal, Vineyard Liestal

- ▶ **Ein Abend, der die Vielfalt und Schönheit klanglicher Ausdrucksformen in der islamischen, alevitischen und christlichen Kultur erlebbar macht. Von Koranrezitationen über Gebetsrufe bis hin zu traditionellen Melodien werden unterschiedliche Facetten vorgestellt. Eine Veranstaltung zum Innehalten, Hören, Fühlen und Verstehen.**

SA  
15.11.

## **Wenn Worte fehlen: Was hilft beim Reden über Krankheit, Sterben, Tod und Trauer?**

Interreligiöses Erzählcafé  
und Apéro

**Wann: 15.00 – 17.00 Uhr**

**Wo: Theresia Kultur+Begegnung,  
Theresienkirche, Baslerstrasse 242,  
4132 Allschwil**

Mit: palliative bs+bl, Liliane Bernstein (Jüdin,  
Psychiaterin und Psychoanalytikerin), Eveline  
Beroud (RKK Allschwil-Schönenbuch, palliative  
bs+bl, Sozialarbeiterin), Rolf Schlatter  
(Reformierter Pfarrer, Spital- und Klinikseel-  
sorger), Hakima Kurdi (Muslimin, femmes-Tische,  
Kinderbetreuerin)

Moderation: Claudia Hoffmann (Kordinatorin  
für Religionsfragen BS)

- ▶ **Das interreligiöse Erzählcafé lädt ein, offen über schwere und sensible Themen wie lebensbedrohende, oft unheilbare Erkrankungen, Sterben, Tod und Trauer zu sprechen. Gäste aus christlichen, jüdischen und muslimischen Glaubensgemeinschaften teilen ihre Erfahrungen und kommen unter sich und mit dem Publikum ins Gespräch. Gemeinsam erkunden wir, was hilft, wenn die Worte fehlen.**

- **Für Fragen: Manuela Rossini  
(Geschäftsführerin palliative bs+bl)  
manuela.rossini@palliative-bs-bl.ch und  
Eveline Beroud (RKK Allschwil-Schönenbuch)  
eveline.beroud@rkk-as.ch**

SA  
15.11.

## **Best of «We've come a long way...»**

Chorkonzert

**Wann: 17.00–19.00 Uhr**

**Wo: Kulturkirche Paulus,  
Steinenring 20, Basel**

Mit: Bernhard Furchner (Leitung), Chor der Nationen, Quintett des Chors der Nationen

► ...das ist das Motto des gegenwärtigen «Liederzyklus» des Chors der Nationen. Menschen sind unterwegs, aus Liebe, aus Not, aus Neugier, aus Tatendrang, aus Freude, aus Leid. Unterwegs mit der Familie, mit Freundin oder Freund, mit Leidensgenossen, allein oder in der Gruppe. Von all dem erzählen die Lieder aus der ganzen Welt.

• Tickets im Vorverkauf [seetickets.com](https://seetickets.com) oder an der Abendkasse ab 16.15 Uhr (Bar/Twint)

SO  
16.11.

## **«Setze mich wie ein Siegel auf dein Herz»**

Chorkonzert

**Wann: 16.00–17.00 Uhr**

**Wo: Mariastein, Klosterplatz 1,  
4115 Metzerlen-Mariastein**

Mit: Mechaje-Ensemble Basel, Jüdisch-Christliche Akademie, Kloster Mariastein

► Lieder und Gesänge von tiefer Bedrängnis, Sehnsucht und Kraft im Angesicht der Liebe – in deutscher, schweizerdeutscher, englischer, jiddischer und hebräischer Sprache.

• Kollekte z.G. Friedensprojekt Neve Shalom/Wahat al-Salam.

SO  
16.11.

# Wo Fremdes verhallt, und Vertrautes erklingt

Interreligiöse  
Friedensandacht und  
Apéro

**Wann:** Musikprobe für Jugendliche von  
**17.30 – 18.30 Uhr**  
Andacht von **18.30 – 19.15 Uhr**  
anschliessend Apéro

**Wo:** KLÿCK, Kleinhüningerstrasse 205,  
4057 Basel

Mit: Bahá'í Gemeinde Basel, Evangelisch-Lutherische Kirche Basel, Hindu-Gemeinde Regio Basel, Interreligiöses Forum Basel, KLÿCK Quartierarbeit Klybeck-Kleinhüningen, Kulturvereinigung der Aleviten und Bektaschi, Migwan, Tibeter-Gemeinschaft Basel, muslimischer Verein Insan

Musikalische Leitung: Noemi Tran-Rediger,  
Hüseyin Karageper, Noah Rosenbaum  
Apéro: Frauengruppe der Aleviten und Bektaschi

- Die Friedensandacht erschafft einen Raum, in dem Menschen verschiedener Glaubensrichtungen zusammenkommen, um musikalisch und spirituell ein Zeichen für Frieden, Respekt und Gemeinschaft zu setzen. Jugendliche und junge Erwachsene jeglicher Zugehörigkeit sind eingeladen die Feier musikalisch mitzugestalten. Zusammen fremd, zusammen vertraut!

- Interessierte für die Musikprobe dürfen sich bis zum 27.10.25 bei [fritz.roesli@qtp-basel.ch](mailto:fritz.roesli@qtp-basel.ch) melden.

Updates und Einblicke  
bei [inforel.ch](http://inforel.ch):



Und auf Instagram:



Die Woche der Religionen wird unterstützt von:

